

Jugendaktion „Mein Stoob“

Um die Kinder für die "Welt der gezähnten Kunstwerke" zu interessieren, lud der Mittelburgenländische Briefmarkensammlerverein die Mädchen und Knaben der Volksschule Stoob zur Jugendaktion "Mein Stoob" ein.

Die Vereinsverantwortlichen gaben den Mädchen und Burschen einen Einblick in die Philatelie, erzählten vom Sammeln, Tauschen und dem Vereinsgeschehen. Die Jugendlichen waren eingeladen, Sehenswürdigkeiten ihrer Gemeinde zu Papier zu bringen. Aus den Zeichnungen aller 45 Schüler wählte eine Jury die Besten jeder Altersgruppe. Werner Schöll, Obmann des Mittelburgenländischen Briefmarkensammlervereins: "Wir führen dieses Projekt bereits zum dritten Male durch und man hat einmal mehr die Kreativität und die Verbundenheit der Schüler mit ihrem Ort gesehen!"

So gibt es nun einen tollen M3-Block mit den Zeichnungen der Bergkirche, des Plutzers und des Töpfermuseums, gestaltet von den jungen Künstlern Mari, Michael und Georgi. Im Rahmen des heurigen Schulfestes übergaben die Vereinsverantwortlichen an die Sieger kleine Aufmerksamkeiten und persönliche Geschenke. Direktorin Margit Sulyok freute sich über die gelungene Aktion und die gute Zusammenarbeit des Briefmarkenvereins mit den Lehrkräften, Schülern und Eltern. Großer Dank gilt Herrn Erich Böck, der als Jugendreferent des VÖPh wesentlich zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hat.

Diese Rarität ist ab sofort bei Werner Schöll 0676-5154512 erhältlich.



1: Die Sieger Georgi, Mari und Michael mit Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Daniel Sommer, Direktorin Margit Sulyok sowie Werner Schöll, Johann Liebming und Herbert Major vom Mittelburgenländischen Briefmarkensammlerverein.

2: Der ME3-Block mit Bergkirche, Plutzer und Töpfermuseum.



3: Die Volksschulkinder mit Lehrkräften, politischen Vertretern und Mitgliedern des Briefmarkenvereins.

MBSV Jugendaktion 2026



Volksschule Stoob